

Geistlicher Monatsimpuls für April 2025

Thema: Gedanken zur Passion und zur Osterbotschaft

Wir beginnen den April in der Fastenzeit, einer Zeit des In-sich-gehens, der Umkehr und Busse, der Vorbereitung auf die Begegnung mit dem Auferstandenen, gehen wir dazu ins Heilige Land vor etwa 2000 Jahren...

Beim letzten Abendmahl: „Amen, amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich ausliefern... Der, dem ich den Bissen Brot geben werde... Als Judas den Bissen Brot genommen hatte ging er sofort hinaus.“ (Aus Joh 13, zwischen 21-30)

- Judas ging hinaus. Keiner hat ihn aufgehalten.

Getsemani: „Bleibt hier und wacht mit mir“ bittet Jesus seine Freunde, dann betet er: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorüber gehen“ und „der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach“ (aus Mt 26, 38-41)

- Deutlich ist Jesu Angst spürbar, aber mit ihr ist er allein, die Jünger verschlafen seine Not.

Verhaftung, Prozess: Petrus nutzt seine Beziehungen, steht im Hof und wärmt sich am Kohlenfeuer. Er ist noch da, will wissen, was mit Jesus passiert.

- Dann aber hat er Jesus 3x verleugnet.

Kreuzigung: Nur wenige sind geblieben, stehen beim Kreuz, lassen ihn nicht im Stich. Es sind seine Mutter, der Jünger, den er liebte und ein paar andere Frauen. (siehe Joh 19, 25-27)

- Alle anderen haben sich ängstlich entfernt.

Ostern, Auferstehung: Das Grab ist leer, „Seht, wo er gelegen hat“ sagt der Engel zu den Frauen (Mt 28, 6b).

Der Auferstandene zeigt sich seinen Jüngerinnen und Jüngern. Maria Magdalena, die ihn zuerst für den Gärtner hält, ist die erste, dann zeigt er sich den Aposteln und noch am Osterabend sendet er sie: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Dann hauchte er sie an und sagte: Empfängt den Heiligen Geist.“ (Joh 20, 21-22)

Jesu Sendung gilt also genau den Jüngern, die in den Tagen vorher alle möglichen Formen menschlicher Schwäche gezeigt haben, aber Gottes Liebe und Vertrauen sind grenzenlos.

Auch wir haben in der Taufe seinen Heiligen Geist empfangen, sind von ihm gesendet, geliebt und genießen sein Vertrauen.